

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Bichsel Fritz, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1937/38

Präsident: Aeschmann René, Vereinsweg 1
Telephon Bureau 64.344

Sekretär: Masch Werner, Holzkofenweg 1

1. Kassier: Sutter Rudolf, Genossenweg 8

2. Kassier: Kormann Willy, Schreinerweg 23
Telephon 24.768

Techn. Leitung: Sutter Ernst, Brückfeldstr. 40

Sekretär: Moser W., Rest. Schweizerbund,
Länggassstr., Telephon 23.062

Jun.-Obmann: Spertini Paul, Länggassstr. 92

Club-Trainer: Sieber Hans, Sodweg 1

Materialverwalter: Maurer Willy, Länggassstr. 61

Platzchef: Kormann Alf., Schreinerweg 23
Telephon 24.768

Klub-Lokal: Café Kunz, Seldenweg 5. Telephon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Bericht über die Hauptversammlung

3. Juli im Restaurant Schweizerbund.

Mit einem richtigen Donnerwetter möchte ich am liebsten meinen diesjährigen Versammlungsbericht beginnen, es schickt sich aber nicht und soll darum auch unterbleiben. Aber all denen, die es wiederum versäumt haben an unserer wichtigsten Versammlung zu erscheinen ins Stammbuch, dass sie mit dieser Versäumnis gewiss kein Heldenstück vollbracht haben. Für den Vorsitzenden ist es bestimmt kein «erhebendes» Gefühl, vor leeren Bänken predigen zu müssen und bedeutet überhaupt dem Vorstände gegenüber eine krasse Undankbarkeit. Nun, die Weggebliebenen werden sich mit der obligatorischen Busse trösten müssen. Auch ein Erscheinen zu später Mitternachtsstunde hätten wir uns sehr gerne geschenkt, umsomehr, als dadurch die Versammlung erheblich gestört wurde. Es waltete überhaupt ein unguter Stern über unserer Versammlung, musste doch unser verdienter Präsident zwei Tage vorher in Spitalpflege gebracht werden. Eine Knochenhautentzündung machte seine Ueberführung ins Feldeggspital notwendig. Wir wünschen unserm «Präses» von Herzen



KAISER BERN

Gut beraten

werden Sie in unserer Sportabteilung, weil Sie von Sportsleuten bedient werden. Dies erleichtert Ihnen den Einkauf.

KAISER & Co. A.-G. BERN

rasche und vollständige Heilung. Dem Antrag eines Mitgliedes wird begeistert zugestimmt, unsern René mit einem Blumenstrauss zu erfreuen.

Ueber die Versammlung selbst will ich mich der möglichsten Kürze befeisigen. 8.30 Uhr konnte der unsern Präsidenten vertretende Mösch Werner die Versammlung beginnen. Die «Tribüne» gähnt vor Leere. Mit kräftigem Beifall wird der prächtig abgefasste Jahresbericht unseres Präsidenten verdankt. In einer späteren Nummer des Kluborganes werden wir auf die wichtigsten Stellen noch zurückkommen. Dass im Kassawesen sehr umsichtig gewaltet wurde, geht schon daraus hervor, dass wir dies Jahr mit einem netten Ueberschuss abgeschlossen haben, was unserm Sutter Ruedi das beste Zeugnis ausstellt. Der abtretende Junioren-Obmann, Beer Ernst kann über seine Zöglinge wirklich viel Gutes berichten. Sehr erfreut ist er über den ausgezeichneten Besuch des Wintertrainings, dem er nicht zuletzt die Erringung der Gruppenmeisterschaft der Junioren A zuschreibt. Bei dieser Gelegenheit sei nochmals auf die grossen Verdienste unseres austretenden Klubtrainers Manz Robert hingewiesen. Zwei Jahre lang hat sich derselbe vollständig ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. Die Fortschritte, die wir während dieser Zeit zu verzeichnen haben, sind unverkennbar. Es gehört viel Liebe und Hingabe zu solchen Sachen, denn gar so leicht ist ihm sein Amt manchmal nicht gemacht worden. Und darum gebührt ihm der Dank der ganzen F. C.-Familie.

Das Traktandum Wahlen nahm doch etwas längere Zeit in Anspruch als beabsichtigt, trotzdem eine stattgefundene Vorversammlung erspriessliche Arbeit geleistet hatte. Der neue Vorstand ist auf der ersten Seite des Kluborganes ersichtlich, was die Mitglieder gefl. beachten wollen. Unter Statutenänderungen sei die wichtigste vermerkt, indem die Freimitgliedschaft von 10 auf 15 Jahre ununterbrochener Aktivtätigkeit erhöht wurde. Folgenden Mitgliedern konnte die Freimitgliedschaft erteilt werden: Mösch Werner, Ruefer Ernst, Kormann Alfred und Schneider Robert. Wir gratulieren. Die Captains sollen erst kurz vor der beginnenden Saison gewählt werden. Kurz vor halb 2 Uhr konnte der Vorsitzende die schlecht besuchte, aber anregende Versammlung beschliessen mit dem besten Dank an die ausharrenden Mitglieder.

T.

Was nun?

Ohne Leistungen, ohne Mühe und ohne Streben gibt es keine Erfolge. Es liegt also an uns, oder um deutlicher zu werden an den Spielern der I. Mannschaft, denn ihnen in allererster Linie sind diese Zeilen gewidmet. Mögen sie dieselben beherzigen.

An der letzten Hauptversammlung musste man mit etwelchem Erstaunen von der Tatsache Kenntnis nehmen, dass wir in der nächsten



LUTTY

SPITALGASSE 30

BERN

Für Damen Fr. 6.50, 7.50, 8.80
9.80, 10.80, 12.80 etc.

Für Herren Fr. 9.80, 12.80
14.80, 16.80 etc.

Saison drei oder sogar vier Posten in der I. Mannschaft neu zu besetzen haben. In spielerischer Hinsicht ist das für uns unbedingt ein kleiner Rückschlag, sollte aber bei den «Hinterbliebenen» in moralischer Beziehung gerade das Gegenteil bezwecken. Es liegt also wirklich nur an uns. Zu diesen «Ersetzungen» ist zu bemerken, dass einer davon in unteren Mannschaften tätig sein möchte, während uns die andern drei mit dem Austritt überraschten, zwei davon ziemlich grundlos und unmotiviert. Wir haben sie nicht gehalten, in der festen Ueberzeugung, den einen oder andern in absehbarer Zeit wieder in unsern Farben kämpfen zu sehen. Denn so schnell kann man den F. C. Länggasse (speziell wenn einer schon als Junior dabei war) nicht vergessen. Gar mancher ist von Zeit zu Zeit irgend welchen Launen und Ansichten unterworfen, die sich manchmal in erstaunlich kurzer Zeit gründlich ändern und er muss mit Befremden konstatieren, dass er in seinem ersten Verein doch die schönsten Stunden verbracht hat. Es gab schon früher Pro und Contra, gibt's heute noch und wird auch morgen noch nicht verschwunden sein. Lauter Wünsche kann man nicht haben, sie sind vielmehr der erste Schritt zu Uebereiligkeiten und werden in der Regel schon nach Stunden bereut. Und der Weg zurück ist bei solchen Leuten manchmal wirklich ein «Problem».

Für die Spieler der I. Mannschaft gilt es aber nun doppelt zusammen zu halten. In den letzten Jahren haben wir immer ein gewichtiges Wörtchen in der Meisterschaft mitgeredet, wenn wir auch nie entscheidend durchgedrungen sind. Und dieses sonnige Plätzchen wollen wir zu halten versuchen, trotz alledem. Schwarzer Pessimismus darf uns nicht erfüllen, mit vermehrter Kraft hinter die uns gestellte Aufgabe, die Dinge durch eine sogenannte rosigere Brille betrachten, dann kann es nicht schlecht gehen. Jeder Mann an seinem Platze, gute Kameradschaft, nicht nur auf dem Spielfelde, und gegenseitiges volles Verständnis können uns bestimmt nicht rückwärts bringen. Und darum hoffe ich auf ein gleichwohl erfolgreiches Jahr, mögen die ältern Spieler dem zu erwartenden Nachwuchs ein flottes und stets hilfebereites Vorbild sein.

T.

Gruppeneinteilung III. Liga

Saison 1937/38

Bern III; Young Boys III; Köniz I; Langnau I; Lerchenfeld I;
Länggasse I; Minerva I; Thun I; Zähringia I; Viktoria II.

Gegenüber dem letzten Jahre ist also ein Zuwachs von einer Mannschaft zu verzeichnen. Für die absteigenden Sport Boys hat sich nach einjährigem Unterbruch die III. Mannschaft des F. C. Bern wiederum das III. Liga-Brevet verdient und als neuer und doch alter Bekannter stösst der F. C. Thun wieder zu uns, dem der schwere Gang der Relegation nicht erspart geblieben ist. Wir haben es also dieses Jahr wiederum mit lieben alten Bekannten zu tun.

Besucht das Training!

VELOS

alle Marken repariert prompt, fachmännisch und preiswert

F. SCHWEIZER

Bühlstrasse 57 . Telefon 33.130



Metzgerei

H. Steinmann

Freiestrasse 46 - Telefon 28.447

empfehl ich den werten Fussballern

K. Klingele

Mitglied des F.C. Länggasse

empfehl seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggässstrasse 34 - Telefon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toilettengegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

Ia Emmentaler-Käse Tafel- und Kochbutter Rahm

A. Maurer-Habegger

Gewerbestr. 22 - Telef. 22.449

Milchlieferung prompt
ins Haus

Ottomanen, Couches, Fauteuils

Sämtl. Bettwaren in bester Verarbeitung . Reparaturen . Umarbeitungen

W. Kurt Tapezierer

Muesmattstrasse 45, Telefon 36.945



Damen- und Herrensalon

J. TRAVERSA

Telefon 29.692

Zähringerstrasse 46

(beim Seidenhof)

Empfehl ich

für gute Arbeit den Fussballern

Metzgerei . Wursterei

F. Oberli

Gewerbestr. 18, Telefon 24.556

empfehl ich für sämtliche Lieferungen
von prima Fleisch- und Wurstwaren.

Lieferung ins Haus.

Es empfehl ich bestens das

Spezialgeschäft für

Rauch-Artikel

Hallerstrasse 1 . Tel. 31.463

M. Otth

Restaurant Südbahnhof

Bümliz

Empfehl ich den Länggass-Fussballern bestens

Gute z'Vieri Reelle Getränke

Peter von Allmen

Offizielle Mitteilungen.

Der «Sport» wird in Zukunft an Stelle der «Sport-Illustrierten», die ihr Erscheinen bedauerlicherweise einstellen musste, die offiziellen Mitteilungen bekannt geben, und zwar jeweilen Mittwoch und Freitag. Wir bitten die Mitglieder um gefl. Notiznahme.

Wettspieltabelleau und Gruppeneinteilung der unteren Mannschaften erscheinen in der nächsten Nummer des Kluborganes.

Das obligatorische Training auf dem Sportplatz Länggasse beginnt mit dem 4. August. Beginn für Aktive und Junioren 18½ Uhr.

Zum Trainingsbeginn.

Wie schon oben zu lesen ist, beginnt mit dem 4. August das obligatorische Sommertraining. Wir haben das Training wie immer üblich von Saisonende bis Anfang August freigegeben, um den «Bombensüchtigen» ein Weilchen ihren Willen zu lassen, aber nun soll es wieder anders gehen. Ein geordneter Betrieb muss uns Allen Bedürfnis sein, bestimmt nur zum Nutzen eines Jeden. Den Anordnungen der Leiter ist unbedingt Folge zu leisten und wer das nicht kann oder will, hat in der Kabine genügend Zeit, seinem unsportlichen Verhalten nachzusinnen. Das Trainieren in Zivilkleidern ist untersagt, die massgebenden Funktionäre auf dem Sportplatze werden mit unnachsichtlicher Strenge vorgehen; neue Besen wischen bekanntlich gut!

Wir richten an alle Mitglieder den dringenden Appell, vollzählig am Training zu erscheinen und die Mühe des Leiters mit fleissigem Besuche zu belohnen.

T.

IV. Kombinierte Grauholzstaffette.

Sonntag, den 25. Juli fand wiederum obige Staffette statt, an der wir uns zum drittenmal beteiligten. Leider vermochten wir uns nicht durchzusetzen und landeten an 10. Stelle von 14 teilnehmenden Mannschaften. Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Nummer.



Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher Art sowie für Reparaturen geht man zum

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telefon 26.054, Bern



Vaucher, Bern

SPORTGESCHÄFT THEATER PLATZ
TELEPHON 27.163

PAUL ZOSS

Früchte und Gemüse
Konserven und Tafelweine

**kauft im guten
Spezialgeschäft**

Zähringerstrasse 49, Telefon 23.892

Über 50 Jahre Ammann

Gartenbau und Blumengeschäft

Länggaßstrasse 32 Telefon 33.804

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Blumen, Pflanzen, Kränze

Bescheidene Preise Passivmitglied

Der neue Frühjahrs- oder Sommeranzug

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Schoenmann & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schneiler **Hirschengraben 3**

Regenmäntel ab Fr. 12.50 **Sommeranzüge** ab Fr. 48.—, 58.— bis 120.—

Restaurant Schweizerbund

Länggaßstrasse 42

Kegelbahnen, reelle Weine, gute z'Vieri
empfiehlt sich allen F.-C. Mitgliedern
bestens.

E. Moser (passiv) und
Willy Moser (aktiv)

Mitglieder!

Berücksichtigt bei den Einkäufen unsere Inse-
renten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch,
unter Bezugnahme auf das Inserat im Vereinsblatt
als Mitglieder der F. C. Länggasse zu erkennen.

Junioren-Ecke.

Tabellenstand der Junioren pro 1936/37

Junioren A	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkte.
Länggasse	12	10	—	2	20
Langenthal	12	7	1	4	15
Young Boys I b	12	6	1	5	13
Minerva	12	6	—	6	12
Bern c	12	4	1	7	9
Huttwil	12	3	2	7	8
Viktoria b	12	3	1	8	7

Junioren B	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkte.
Bern c	10	9	—	1	18
Minerva	10	5	2	3	12
Länggasse a	10	5	1	4	11
Bern b	10	4	2	4	10
Young Boys c	10	4	1	5	9
Länggasse b	10	0	0	10	0

Aus der Klub-Familie.

Ferienzeit, Reisezeit. Es ist immer eine angenehme Pflicht, eingetroffene Kartengrüsse zu verdanken, zeigt es doch, dass die Mitglieder, auch wenn sie auf Reisen oder in den Ferien sind, stets ein klein wenig an den F. C. denken.

— Da grüsst einmal unser treues Passivmitglied *Cachelin Marcel* aus Wengen von seinem Ferienaufenthalt. Im weiteren der rassige «Tiger» aus Besaka Brianza (ich glaube dieser Ort liegt irgendwo in Italien) und aus dem Militärdienst von Schwarzenmatt (Simmental) *Moser Willy*. Von seinem Hochzeitsausflug sendet freundliche Grüsse *Balsiger Otto und Frau*, ebenfalls mitunterzeichnet haben *Balsiger Friedrich und Gemahlin*. Den Vogel hat aber diesmal unstreitig unser *Gurtner Oswald* abgeschossen. Grüsse aus dem Tessin und der Poststempel Luzern!! Da kann sicherlich etwas nicht stimmen. Aufschluss wäre erwünscht.

Allen Kartenspendern besten Dank und Gegengrüsse.

— *Balsiger Otto*, der bewährte Fels in der Verteidigung der Zweiten hat Hochzeit gefeiert. Mit *Fräulein Marta Bachmann* hat er einen eigenen Hausstand gegründet. Gratulamur!

Bier seit Jahrtausenden
Bier ist gesund

— Kaum drei Monate nachdem Frutig Erwin in ferne Lande gezogen ist, hat uns ein weiterer lieber Länggässler verlassen mit ähnlichem Reiseziel: *Luder Carlo* ist mit Frau und Kindern nach Argentinien ausgewandert, um sich dort anzusiedeln und einen neuen Wirkungskreis zu finden. Möge ihm dort ein dauerndes Glück beschieden sein, wir wünschen es ihm von Herzen. Sobald Kunde von ihm eintrifft, werden wir auch für prompte Zustellung des Kluborganes besorgt sein.

— Vom immer noch lebensfähigen Kegelklub «Yscherbäch» gehören heute alle noch übriggebliebenen Mitglieder, total 5, dem Vorstande an. Gewiss ein gutes Zeichen von Kameradschaft. Es sind dies folgende Leute: *Sutter Rudolf*, *Mösch Werner*, *Kormann Fred* und *Willy*, sowie der Schreibende.

Mutationen.

Eintritte Aktiv:

Schneider Paul, Seidenweg 12
Loosli Walter, Waldheimstrasse 46

Eintritte Passiv:

Moser Ernst, Freiestrasse 50
Hänni Ernst, Gasel bei Köniz

Uebertritte von Aktiv zu Passiv:

Sutter Ernst, Brückfeldstrasse 40
Simon Fritz, Muldenstrasse 44

Uebertritte von Junior zu Aktiv:

Engel Hermann; *Kiener Werner*; *Voramwald Ernst*; *Nydegger Jakob*;
Nyffeler Werner; *Hubacher Walter*; *Hubacher Paul*

Austritte Aktiv:

Manz Robert, Hauensteinweg 3; *Hofstetter Erwin*, Seidenweg 11;
Hänni Hans, Friedheimweg 24; *Mäusli Eduard*, Breitfeldstrasse

Austritte Passiv:

Schmidt Max; *Frau E. Plüss*; *Metzger Adolf*; *Berger Viktor*

Ausschlüsse Aktiv (wegen Nichtbezahlung der Beiträge):

Grogg Otto, Wylerfeldstrasse 64; *Salm Gustav*, Rodtmattstrasse
Fellmann Max, Kehrsatz; *Ruefer Willy*, Neufeldstrasse 127

Ausschlüsse Passiv (wegen Nichtbezahlung der Beiträge):

Stacoff Hans, Bühlstrasse 15; *Siegenthaler Ernst*, La Chaux-de-Fonds;
Ramseier Theodor, Zähringerstr. 18; *Wenger Max*, Länggaßstr. 106;
Grunder Oskar, Forstweg 65; *Lehmann Hans*, Mattenhofstrasse 25;
Liechti Adolf, Wachtelweg 19.